



ENERGIEFACHSTELLE

Kantonales Förderprogramm Energie 2012

Im Jahr 2012 sind Fördermittel für folgende Bereiche vorgesehen:

1. Thermische Solaranlagen (Sonnenkollektoren)

Beitrag pro Anlage: Fr. 3'000.--

2. Holzheizungen / Anschluss Fernwärme (als Ersatz bestehender Heizanlagen)

Im Rahmen einer Heizungssanierung wird der Einbau einer Holzheizung resp. der Anschluss an ein Fernwärmenetz (Holz, Abwärme) mit folgenden Beiträgen unterstützt:

Anlagen mit einer Leistung bis und mit 30 kW: Fr. 3'500.--
Kesslersatz (Holz-Holz): Fr. 2'000.--
Anlagen, Anschlüsse mit einer Leistung > 30 kW: fallweise Beurteilung

3. Ersatz Elektroheizungen

Der Ersatz von Elektroheizungen (Einzelspeicher) wird mit folgenden Beiträgen unterstützt:

Ersatz durch eine Luft-Wasser Wärmepumpe: Fr. 2'000.--
Ersatz durch Erdwärmepumpe, Grundwasserwärmepumpe, Holzheizung:
Anlagen bis und mit 30 kW Anschlussleistung: Fr. 10'000.--
Anlagen mit einer Leistung > 30 kW: fallweise Beurteilung

Der Ersatz von Zentralspeicher-Elektroheizungen wird wie folgt unterstützt:

Ersatz durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, Beitrag pro Anlage Fr. 2'000.--
Ersatz durch Erdwärmepumpe, Grundwasserwärmepumpe, Beitrag pro Anlage Fr. 5'000.--

4. MINERGIE-P

Zertifizierte Gebäude, die das MINERGIE-P-Label erreichen, werden mit folgendem Beitrag unterstützt:

bis 250 m² Energiebezugsfläche: Fr. 7'000.-- pauschal
ab 250 m² Energiebezugsfläche: Fr. 28.-- pro m² EBF
max. pro Gebäude: Fr. 30'000.--

5. Gebäudesanierung

Unterstützt wird die Erneuerung von beheizten Bauten mit Baujahr 1999 oder älter.

Beitragsberechtigt ist die Sanierung folgender Einzelbauteile:

Fensterersatz, U-Wert Glas ≤ 0.7 W/m²K Fr. 40.-- pro m²
Wand, Dach, Boden gegen aussen, U-Wert gesamt ≤ 0.2 W/m²K Fr. 40.-- pro m²
Wand, Dach, Boden gegen unbeheizt, U-Wert gesamt ≤ 0.25 W/m²K Fr. 15.-- pro m²

Wird mit der Sanierung ein MINERGIE-Standard erreicht, wird zusätzlich folgender Bonus ausbezahlt:

a) Sanierung nach MINERGIE-Standard (nur bei zertifizierten Gebäuden):

pro m² Energiebezugsfläche: Fr. 20.--
max. pro Gebäude: Fr. 20'000.--

b) Sanierung nach MINERGIE-P Standard (nur bei zertifizierten Gebäuden):

pro m² Energiebezugsfläche: Fr. 40.--
max. pro Gebäude: Fr. 40'000.--

Weitere Informationen unter www.dasgebaeudeprogramm.ch

6. Indirekte Massnahmen

Die Landwirtschafts- und Umweltdirektion kann auch indirekte Massnahmen zur Förderung einer sparsamen Energienutzung sowie zur Nutzung von erneuerbaren Energien unterstützen, wie zum Beispiel:

- Mitfinanzierung von Machbarkeitsstudien
- Energieberatung für Gebäudeerneuerungen
- Beiträge an Energiestadtberatungen

Bei allen Massnahmen gilt: **das Gesuch muss vor Baubeginn eingereicht werden.**

Gesuchsformulare mit den detaillierten Förderbedingungen können bei der Energiefachstelle Nidwalden, Kreuzstrasse 2, 6371 Stans, Tel. 041 618 40 54, E-mail: efs@nw.ch bezogen oder unter www.nw.ch, Verwaltung > Amtsstellen > Energiefachstelle > Publikationen, heruntergeladen werden.